



**St.Galler
Kantonalbank**

Protokoll
der
22. ordentlichen Generalversammlung
der
St.Galler Kantonalbank AG

Mittwoch, 4. Mai 2022, 17.00 Uhr

Olma-Messen, St.Gallen

An der heutigen Generalversammlung nehmen teil:

- Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller Präsident des Verwaltungsrats und
 Vorsitzender der Generalversammlung

- Dr. Adrian Rüesch Vizepräsident des Verwaltungsrats

- Prof. Dr. Manuel Ammann Mitglieder des Verwaltungsrats
- Dr. Andrea Cornelius
- Claudia Gietz Viehweger
- Roland Ledergerber
- Marc Mächler, Regierungsrat
- Kurt Rüegg
- Hans Wey

- Dr. Christian Schmid Präsident der Geschäftsleitung

- Patrick Graf Mitglieder der Geschäftsleitung
- Dr. Falk Kohlmann
- René Walser
- Dr. Hanspeter Wohlwend

- Adrian Kunz Sekretär des Verwaltungsrats und Protokollführer

- Dr. Claudia Oesch Leiterin Stimmbüro

- Nico Gächter Vertreter des Unabhängigen Stimmrechtsvertreters
 rtwp rechtsanwälte & notare, St.Gallen
 (früher Rohner Thurnherr Wiget & Partner, St.Gallen)

- Stefan Keller Wyss Vertreter der Revisionsstelle
 PricewaterhouseCoopers AG, St.Gallen

Begrüssung und formelle Feststellungen:

Der Vorsitzende stellt einleitend die Leiterin des Stimmbüros und den Protokollführer der heutigen Generalversammlung vor, die er gemäss Art. 13 der Statuten bezeichnet hat.

Der Vorsitzende weist im Weiteren auf das elektronische Abstimmungsverfahren hin, das er gemäss Art. 12 der Statuten angeordnet hat. Er erklärt die Funktionsweise des Abstimmgeräts und weist u.a. darauf hin, Abstimmgeräte, die nicht richtig funktionieren, können am Check-in Schalter ausgetauscht werden.

Der Vorsitzende erklärt, für die Beschlussfassung der Generalversammlung sei gemäss Art. 11 der Statuten die absolute Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen massgebend. Enthaltungen gelten nicht als abgegebene Stimmen und werden daher nicht mitgezählt.

Der Vorsitzende eröffnet die Generalversammlung und stellt fest, dass diese durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im St.Galler Tagblatt fristgerecht einberufen wurde. Zusätzlich haben alle im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre eine persönliche Einladung mit Traktandenliste erhalten.

Die Einladung zur Einreichung von Traktandierungsbegehren wurde im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im St.Galler Tagblatt ordnungsgemäss publiziert. Innerhalb der gesetzten Frist wurden keine Anträge bei der St.Galler Kantonalbank eingereicht.

Die Zahl der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie das vertretene Kapital wurden an der Eingangskontrolle wie folgt ermittelt:

- anwesend sind 3'316 Aktionärinnen und Aktionäre;
- an der Generalversammlung präsent sind 4'399'576 Aktienstimmen;
- das heute präsente Aktienkapital beträgt somit CHF 307'970'320
- das gesamte Aktienkapital beträgt per heute CHF 479'493'280.

Von den präsenten Aktienstimmen sind vertreten:

- 29'322 Aktien durch andere Aktionärinnen und Aktionäre;
- 1'135'290 Aktien durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

Die 3'056'770 Aktienstimmen des Kantons St.Gallen werden durch Regierungsrätin Susanne Hartmann wahrgenommen.

Der Vorsitzende teilt mit, die Präsenzkontrolle werde weitergeführt. Aktionärinnen und Aktionäre, welche die Generalversammlung während des offiziellen Teils verlassen, werden gebeten, sich mit dem Stimmmaterial am Eingang abzumelden.

Der Vorsitzende stellt fest, die Generalversammlung sei ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig.

Der Vorsitzende erklärt den Ablauf im Falle von Wortmeldungen durch Aktionärinnen und Aktionäre: Die Frage ist am Rednerpult während maximal drei Minuten mit Begründung vorzutragen. Im Interesse eines speditiven Ablaufs der Generalversammlung werden die Votantinnen und Votanten ersucht, sich bereits vor der Behandlung des Traktandums beim Wortmeldeschalter zu melden sowie auf Ausführungen zu verzichten, die nicht zur Sache gehören.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, das gesprochene Wort und das Bild der Generalversammlung würden aufgezeichnet.

Der Vorsitzende bittet Aktionärinnen und Aktionäre, die ihre Stimme bei Abstimmungen zu Protokoll geben wollen, sich bei der entsprechenden Abstimmung zu melden.

Die Generalversammlung behandelt die Traktanden wie folgt:

1. Erläuterungen zu Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2021
2. Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle zur Konzernrechnung und zur Jahresrechnung
3. Genehmigung des Lageberichts und der Konzernrechnung
4. Genehmigung der Jahresrechnung der St.Galler Kantonalbank AG
5. Gewinnverwendung
6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats
7. Wahlen
 - 7.1 Wahl von Roland Ledergerber
 - 7.2 Wahl von Prof. Dr. Manuel Ammann
 - 7.3 Wahl von Dr. Andrea Cornelius
 - 7.4 Wahl von Claudia Gietz Viehweger
 - 7.5 Wahl von Kurt Rüegg
 - 7.6 Wahl von Dr. Adrian Rüesch
 - 7.7 Wahl von Hans Wey
 - 7.8 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
 - 7.9 Wahl der Revisionsstelle
8. Vergütung
 - 8.1 Vergütung des Verwaltungsrats
 - 8.2 Fixe Vergütung der Geschäftsleitung
 - 8.3 Variable Vergütung der Geschäftsleitung

1. Erläuterungen zu Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Der Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2021 sind im Geschäftsbericht 2021 abgedruckt. Die heutigen Erläuterungen des Präsidenten der Geschäftsleitung befinden sich im Anhang zu diesem Protokoll.

2. Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle zur Konzernrechnung und zur Jahresrechnung

Die Berichte der Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers AG, sind im Geschäftsbericht 2021 abgedruckt.

PricewaterhouseCoopers kommt zum Schluss, dass die Buchführung, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung der St.Galler Kantonalbank AG sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen. Ferner bestätigt die Revisionsstelle, dass ein Internes Kontrollsystem existiert.

PricewaterhouseCoopers empfiehlt, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der St.Galler Kantonalbank AG zu genehmigen.

Der Vertreter der Revisionsgesellschaft, Stefan Keller Wyss, bestätigte dem Vorsitzenden vor Beginn der heutigen Versammlung, aus Sicht der Revisionsstelle seien keine Ergänzungen anzubringen. Für Fragen und Diskussion zu beiden Berichten wird im Rahmen der Traktanden 3 und 4 Gelegenheit geboten.

3. **Genehmigung des Lageberichts und der Konzernrechnung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht sowie die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen.

Es gibt zwei Wortmeldungen:

- Eine Aktionärin stellt folgende Fragen:

Hat die SGKB auch russische Kunden entdeckt, und wenn ja, wurden deren Positionen eingefroren?

Der Vorsitzende beantwortet die Frage wie folgt:

- Die Strategie der St.Galler Kantonalbank fokussiert seit 2013 auf den Heimmarkt Ostschweiz, die übrige Deutschschweiz und Deutschland. Im Zuge dieser Strategieweitere Anpassung hat sich die Bank von Kunden mit Domizil Russland getrennt.
- Vom Einlagenverbot bei Banken nicht betroffen sind russische Bürger mit Domizil in der Schweiz oder in der EU.

Zum Thema Klimaschutz: investiert oder finanziert die SGKB im Bereich der fossilen Energien?

Der Vorsitzende beantwortet die Frage wie folgt:

- Bei der SGKB hat Nachhaltigkeit hohe Priorität. Die Bank verfügt über eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie und hat für das Jahr 2021 erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht gemäss dem international anerkannten GRI-Standard veröffentlicht.
- Die SGKB bietet aktiv nachhaltige Produkte an, bspw. eigene nachhaltige Anlagefonds.
- Die Kundinnen und Kunden entscheiden selbst, welche Produkte sie von der SGKB beziehen wollen.

Hat die SGKB auch mit Crypto-Währungen zu tun, und wenn ja, in welchem Umfang?

Der Vorsitzende beantwortet die Frage wie folgt:

- Die SGKB verfügt derzeit über kein Angebot für Crypto-Währungen und investiert selbst nicht in Crypto-Währungen.
- Crypto-Währungen und die damit verbundene Blockchain-Technologie werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen, weshalb die SGKB das Thema eng verfolgt.

- Ein Aktionär äussert sich zu verschiedenen Themen und schliesst seine Ausführungen, ohne eine Frage oder einen Antrag zu stellen.

Der Lagebericht und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2021 werden mit folgendem Abstimmungsresultat genehmigt:

Ja-Stimmen:	4'388'477	100.0%
Nein-Stimmen:	1'452	0.0%

4. **Genehmigung der Jahresrechnung der St.Galler Kantonalbank AG**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Jahresrechnung der St.Galler Kantonalbank AG für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Jahresrechnung der St.Galler Kantonalbank AG für das Geschäftsjahr 2021 wird mit folgendem Abstimmungsresultat genehmigt:

Ja-Stimmen:	4'389'600	99.9%
Nein-Stimmen:	2'249	0.1%

5. **Gewinnverwendung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn per 31.12.2021 der St.Galler Kantonalbank AG wie folgt zu verwenden:

	<i>in CHF 1000</i>
Gewinn des Geschäftsjahrs	179'959
Gewinnvortrag vom Vorjahr	179
Bilanzgewinn 2021	180'138
Total zur Verfügung der Generalversammlung	180'138
Dividende von brutto CHF 17.00 je Aktie	101'892 ¹
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	0
Zuweisung an die Gesetzliche Kapitalreserve	0
Zuweisung an die Freiwillige Gewinnreserve	78'200
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	45
Total zur Verfügung der Generalversammlung	180'138

¹ Aktien, die sich zum Auszahlungszeitpunkt im Eigentum der St.Galler Kantonalbank AG befinden, sind nicht ausschüttungsberechtigt. Damit kann sich der ausgewiesene Ausschüttungsbetrag noch entsprechend reduzieren.

Der Vorsitzende erklärt, der Verwaltungsrat schlage eine Dividendenerhöhung um CHF 1 auf CHF 17 pro Aktie vor. Damit gibt die St.Galler Kantonalbank 56% ihres Konzerngewinns an die Aktionärinnen und Aktionäre weiter.

Der Vorsitzende teilt im Weiteren mit, die St.Galler Kantonalbank werde auch künftig an ihrer stabilen Dividendenpolitik festhalten und 50 - 70% des Reingewinns an die Aktionärinnen und Aktionäre ausschütten.

Das Wort wird nicht verlangt.

Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit folgendem Abstimmungsresultat genehmigt:

Ja-Stimmen:	4'388'892	99.9%
Nein-Stimmen:	3'649	0.1%

Die Auszahlung der Dividende erfolgt am 10. Mai 2022.

6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sind bei diesem Traktandum von der Abstimmung ausgeschlossen.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats wird für das Geschäftsjahr 2021 mit folgendem Abstimmungsresultat Entlastung erteilt:

<i>Ja-Stimmen:</i>	4'355'474	99.8%
<i>Nein-Stimmen:</i>	7'341	0.2%

7. Wahlen

Die Generalversammlung muss folgende Wahlen zu den Personen im Verwaltungsrat vornehmen:

- die Mitglieder des Verwaltungsrats;
- den Präsidenten des Verwaltungsrats;
- die Mitglieder des Vergütungsausschusses.

Ausgenommen von diesen Wahlbestimmungen ist der Vertreter des Kantons St.Gallen, Regierungsrat Marc Mächler, der gemäss Kantonalbankgesetz von der Kantonsregierung in den Verwaltungsrat entsandt wird.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zu den Wahlen aller Verwaltungsratsmitglieder.

Ein Aktionär meldet sich zu Wort: Er stellt fest, die St.Galler Kantonalbank habe Handlungsbedarf in Bezug auf die Frauenquote im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung. Und er fragt, wie die Stelle im Verwaltungsrat besetzt wurde, nachdem im Jahr 2018 M. Vacalli ihre Kandidatur kurzfristig zurückgezogen hatte.

Der Vorsitzende beantwortet die Frage wie folgt: Die St.Galler Kantonalbank nimmt das Thema Diversität sehr ernst. Deshalb wurde vor Jahren eine Initiative lanciert, welche die Diversität fördern soll. Die Auswahl von neuen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung richtet sich nach den erforderlichen Kompetenzen der zu besetzenden Funktion. M. Vacalli zog ihre Kandidatur zurück, weil sie eine Stelle in der Geschäftsleitung einer anderen Kantonalbank übernahm.

7.1 Wahl von Roland Ledergerber

Der Verwaltungsrat beantragt, Roland Ledergerber als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Dem Antrag des Verwaltungsrats wird mit folgendem Abstimmungsresultat zugestimmt:

Ja-Stimmen:	4'246'805	97.0%
Nein-Stimmen:	133'211	3.0%

Der Vorsitzende gratuliert Roland Ledergerber zur Wahl und wünscht ihm alles Gute für seine neue Aufgabe.

Roland Ledergerber nimmt die Wahl an und dankt den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen. Im Weiteren würdigt und verdankt er das langjährige Engagement von Thomas Gutzwiller für die St.Galler Kantonalbank und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Der Vorsitzende erläutert das Vorgehen zu den Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats unter Traktandum 7.2 bis 7.7. Sie erfolgen in einem Abstimmungsschritt, wobei die Stimmen der Aktionärinnen und Aktionäre auf dem Abstimmungsgerät für jede zu wählende Person individuell abzugeben sind.

7.2 Wahl von Prof. Dr. Manuel Ammann

Der Verwaltungsrat beantragt, Prof. Dr. Manuel Ammann als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

7.3 Wahl von Dr. Andrea Cornelius

Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Andrea Cornelius als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

7.4 Wahl von Claudia Gietz Viehweger

Der Verwaltungsrat beantragt, Claudia Gietz Viehweger als Mitglied des Verwaltungsrats und als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

7.5 Wahl von Kurt Rüegg

Der Verwaltungsrat beantragt, Kurt Rüegg als Mitglied des Verwaltungsrats und als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

7.6 Wahl von Dr. Adrian Rüesch

Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Adrian Rüesch als Mitglied des Verwaltungsrats und als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

7.7 Wahl von Hans Wey

Der Verwaltungsrat beantragt, Hans Wey als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Den Anträgen des Verwaltungsrats zur Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats wird mit folgenden Abstimmungsergebnissen zugestimmt:

	<i>Ja-Stimmen</i>		<i>Nein-Stimmen</i>	
Prof. Dr. Manuel Ammann	4'054'198	92.6%	324'578	7.4%
Dr. Andrea Cornelius	4'365'568	99.7%	11'874	0.3%
Claudia Gietz Viehweger	4'213'350	96.3%	163'408	3.7%
Kurt Rüegg	4'239'241	96.9%	137'733	3.1%
Dr. Adrian Rüesch	4'350'896	99.4%	24'600	0.6%
Hans Wey	4'332'992	99.0%	42'878	1.0%

7.8 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt, die Kanzlei rtwp rechtsanwälte & notare (früher Rohner Thurnherr Wiget & Partner), Rosenbergstrasse 42b, 9000 St.Gallen, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Der Vorsitzende teilt mit, der unabhängige Stimmrechtsvertreter habe sinngemäss dieselben aktienrechtlichen Unabhängigkeitskriterien zu erfüllen wie die Revisionsstelle. Die Kanzlei rtwp rechtsanwälte & notare erfüllt diese Kriterien.

Das Wort wird nicht verlangt.

Dem Antrag des Verwaltungsrats wird mit folgendem Abstimmungsergebnis zugestimmt:

<i>Ja-Stimmen:</i>	4'380'841	99.8%
<i>Nein-Stimmen:</i>	10'239	0.2%

7.9 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG, St.Gallen, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als aktienrechtliche Revisionsstelle zu wählen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Dem Antrag des Verwaltungsrats wird mit folgendem Abstimmungsresultat zugestimmt:

Ja-Stimmen:	4'234'302	96.6%
Nein-Stimmen:	147'102	3.4%

8. Vergütung

Der Vorsitzende weist in seiner Einleitung zum Traktandum 8 auf die Ausführungen im Vergütungsbericht des Verwaltungsrats hin, der Teil des Geschäftsberichts 2021 ist und durch die Revisionsstelle geprüft wurde.

8.1 Vergütung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats (inklusive Sozialleistungen) von CHF 1'300'000 für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Dem Antrag des Verwaltungsrats wird mit folgendem Abstimmungsresultat zugestimmt:

Ja-Stimmen:	4'250'589	97.3%
Nein-Stimmen:	117'463	2.7%

8.2 Fixe Vergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung (inklusive Sach- und Sozialleistungen) von CHF 2'900'000 für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Dem Antrag des Verwaltungsrats wird mit folgendem Abstimmungsresultat zugestimmt:

Ja-Stimmen:	4'299'844	98.4%
Nein-Stimmen:	71'539	1.6%

8.3 Variable Vergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, die variable Vergütung der Geschäftsleitung (inklusive Sozialleistungen) von CHF 2'069'000 für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Dem Antrag des Verwaltungsrats wird mit folgendem Abstimmungsresultat zugestimmt:

Ja-Stimmen:	4'151'308	95.2%
Nein-Stimmen:	210'436	4.8%

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 18:45 Uhr. Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am 3. Mai 2023 statt.

Der Vorsitzende lädt ein zu einem Imbiss und zur Unterhaltung im Untergeschoss der Olma-Halle 9.

Das Protokoll der heutigen Generalversammlung liegt vom 11. Mai bis 30. Juni 2022 am Hauptsitz der St.Galler Kantonalbank in St.Gallen während der Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Zudem wird es auf der Internetseite der St.Galler Kantonalbank AG öffentlich zugänglich gemacht.

St.Gallen, 4. Mai 2022

Der Präsident des Verwaltungsrats

Der Protokollführer

Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller

Adrian Kunz

Referat zu Traktandum 1

Dr. Christian Schmid

Präsident der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Ich freue mich, Ihnen erstmals in der Funktion als Präsident der Geschäftsleitung das vergangene Geschäftsjahr zu präsentieren. Meine Freude ist natürlich umso grösser, Ihnen ein solch gutes Ergebnis präsentieren zu dürfen. Auch von meiner Seite ein herzliches Willkommen zu unserer heutigen Generalversammlung.

Die St.Galler Kantonalbank ist sehr erfolgreich. Wir haben ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Der Gewinn ist um über 8% gewachsen. Was mich dabei besonders freut: Zum guten Ergebnis haben alle unsere Geschäftsfelder und Märkte beigetragen. Stark gestiegen ist das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, also das Anlagegeschäft, wohingegen wir im Zinsengeschäft noch immer die angespannte Zinssituation spürten. Gesamthaft hat sich der Geschäftsertrag um stolze 32 Millionen Franken erhöht. Bei der Entwicklung des Geschäftsaufwands zeigen sich die Investitionen in unser digitales Angebot sowie die Erneuerung des Niederlassungsnetzes. Sie sehen: Auf der Ertragsseite bewährt sich unser ausgewogenes Geschäftsmodell mit den beiden Pfeilern Zinsengeschäft und Anlagegeschäft. Auf der Aufwandseite investieren wir in unsere Zukunft und die Qualität unseres Angebots.

Ich komme nochmals zurück auf die ausserordentliche Entwicklung des Geschäftsertrags. Grund dafür ist das überwältigende Wachstum bei den verwalteten Vermögen, also bei denjenigen Geldern, welche uns unsere Kundinnen und Kunden anvertrauen. Ein Anstieg von 15% – das sind nicht weniger als 7,2 Milliarden Franken – innerhalb eines Jahres ist schlicht herausragend. Natürlich haben wir auch von der positiven Börsenentwicklung profitiert. Der Grossteil davon, nämlich zwei Drittel, das heisst 4,6 Milliarden Franken, ist aber auf Neugelder zurückzuführen. Dieser Anstieg ist ein sehr starker Vertrauensbeweis unserer Kundinnen und Kunden. Das gute Ergebnis zeigt auf allen Ebenen: unsere Strategie bewährt sich.

Werfen wir einen Blick auf diese Strategie. Unser Fundament bildet die Ostschweiz mit den Kantonen St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden. Wir sind die erste Bank vor Ort. Hier betreuen wir alle unsere Kundengruppen. Sie sehen das an den auf der linken Seite aufgeführten Geschäftsfeldern. In der übrigen Deutschschweiz konzentrieren wir uns auf die Vermögensverwaltung für Private und das Firmenkundengeschäft. Unser dritter Markt ist Deutschland, in dem wir vermögende Kundinnen und Kunden von München und Frankfurt aus betreuen. Wir haben damit eine gute Balance aus Anlage- und Kreditgeschäft. Unser Ziel ist, 2/3 der Erträge aus dem Kreditgeschäft und 1/3 aus dem Anlagegeschäft zu erzielen. Beide Bereiche entwickeln und ergänzen sich hervorragend. Diese Strategie ist auch für die Zukunft die richtige. Wir halten an unserem ausgewogenen Geschäftsmodell fest. Wir halten an unseren Geschäftsfeldern und an unseren Märkten fest.

Das heisst aber nicht, dass wir uns ausruhen. Es gilt, sich innerhalb dieser Strategie konsequent weiter zu verbessern. Wir haben für die kommenden Jahre sechs Schwerpunkte definiert. Dabei handelt es sich um zwei fachliche Schwerpunkte: Die Vorsorge und die Nachhaltigkeit. Diese stehen in Zukunft im Fokus. Und wir haben vier übergeordnete Schwerpunkte definiert, die sicherstellen, dass wir uns als Unternehmen permanent verbessern. Alle diese Schwerpunkte sind für uns gleich wichtig. Ich will zur Illustration einen herausgreifen: Das Kundenerlebnis.

Zum Kundenerlebnis gehört, so einfach das tönt, dass wir für unsere Kundinnen und Kunden da sind, wenn sie uns brauchen, dass wir sie in allen finanziellen Fragen auf ihrem Lebensweg begleiten. Zum Kundenerlebnis gehören einfache, sicher verfügbare und individuelle Produkte und Dienstleistungen. Was das heisst, will ich Ihnen an einem konkreten Beispiel zeigen. Wir haben kürzlich mit SGKB YOU ein völlig neues Angebot für Kinder und Jugendliche lanciert. Das Angebot ist modern, einfach und sicher. Und vor allem ist es auf die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern zugeschnitten. So haben die Eltern beispielsweise jederzeit die Kontrolle.

Zum Kundenerlebnis gehört auch, dass unser Angebot sowohl digital als auch physisch zur Verfügung steht und dass der Übergang fließend stattfindet. Wir sind im digitalen Bereich mittlerweile eine der führenden Banken. Das ist unser Anspruch. Gleichzeitig sind wir aber fest davon überzeugt, dass die persönlichen Kontaktpunkte – also die gute Filiale vor Ort – auch in Zukunft von enormer Bedeutung sein werden. Wir, die St.Galler Kantonalbank, halten an unserem Filialnetz fest und erneuern dieses gezielt. Auch das ist unser Anspruch.

Sie sehen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, die SGKB ist sehr gut gerüstet für die Zukunft. Wir sind solid, erfolgreich und fest verwurzelt. Wir haben die richtige Strategie. Wir haben das richtige Angebot. Und wir setzen für die Zukunft klare Schwerpunkte.

Vor allem aber haben wir die richtigen Mitarbeitenden. Sehen sie selbst am Beispiel der Niederlassung Nesslau. Nesslau hat 2021 den Preis für die beste Niederlassung erhalten. Und zu diesem Anlass haben sie dieses kurze Video produziert.

Verehrte Anwesende: Solch grossartige, gute und motivierte Mitarbeitende führen zu zufriedenen Kundinnen und Kunden. Und zufriedene Kundinnen und Kunden führen zu einem erfolgreichen Unternehmen. Und davon profitieren wiederum die Aktionärinnen und Aktionäre. Ich freue mich mit unseren Mitarbeitenden und mit Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, die Bank weiter erfolgreich in die Zukunft zu tragen. Wir werden unsere Positionierung in den nächsten Jahren weiter stärken.

Für Ihr Vertrauen bedanke ich mich auch im Namen aller Mitarbeitenden.

Herzlichen Dank!